



Holzbaupreis 2020

Bauen mit Holz in Schleswig-Holstein und Hamburg

Sonderpreis | Herausragende Gestaltung mit dem Werkstoff Holz



Preis — Neubau

Universal Design Quartier ,Woodie' in Hamburg

Bauherr:

Dritte Primus
Projekt UDQ GmbH,
Hamburg –
ein Joint Venture von
PRIMUS Developments GmbH
und Senectus GmbH

Architekten:

Sauerbruch Hutton, Berlin

Tragwerksplaner:

merz kley partner GmbH,
Dornbirn (A)

Holzbau:

Kaufmann Bausysteme GmbH,
Reuthe (A)

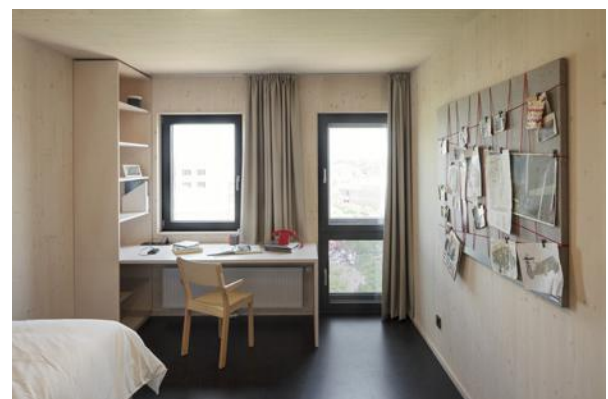
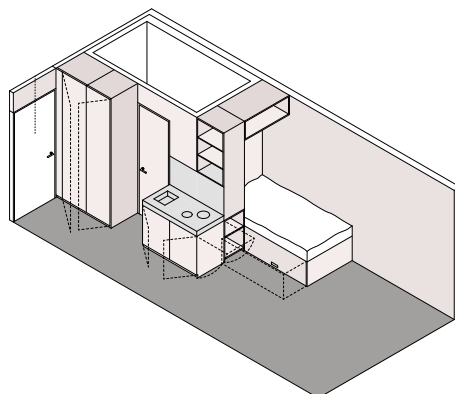
Würdigung durch die Jury:

Für die Jury war es unstrittig, das Studentenwohnheim vor dem Hintergrund der Notwendigkeit zur Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums außerordentlich zu würdigen.

Bei diesem Gebäude kommen die Vorteile des modernen Holzbaus besonders zum Tragen, die gleichermaßen auf die natürlichen Eigenschaften des Baustoffs sowie die optimale Umsetzung eines holzbaugerechten Planungs- und Fertigungsprozesses zurück-

zuführen sind. Die Gleichartigkeit der 371 studentischen Wohneinheiten erlaubte eine vollständige werkseitige Vorfertigung der Bauteile, deren Maßhaltigkeit zudem die Bauzeit optimierte.

Die mäandrierende Anordnung der Fassadengestaltung aus marktüblichen Holzbauprodukten ist in diesem Zusammenhang als sehr gelungene Maßnahme hervorzuheben, die oft genug aus der strukturellen Gleichförmigkeit des Bauens mit Raumzellen



resultierende gestalterische Langeweile glaubwürdig zu vermeiden. Insgesamt wurde mit diesem Vorhaben der Nachweis erbracht, Module in Holzbauweise auch in großstädtischem Kontext überzeugend einsetzen zu können.

Die Wohneinheiten wurden einschließlich der Einbauten komplett aus Brettstichtholz vorgefertigt, dabei die Oberflächen holzsichtig gelassen. Die damit verbundenen Abweichungen von den Maßgaben der Hamburgischen

Bauordnung wurden auf Grundlage eines schlüssigen Brandschutzkonzeptes möglich gemacht. Die Ausführung der tragenden Wand- und Deckenbauteile ohne Kapselung stellt einen Präzedenzfall dar, der deutlich macht, dass das mehrgeschossige, großvolumige Bauen mit Holz im urbanen Kontext ohne Reduzierung der Schutzziel bezogenen Sicherheiten möglich ist.

